

# Rechnung 2017 der Stadt Zürich

## Medienkonferenz

Dienstag, 13. März 2018

Stadtrat Daniel Leupi, Vorsteher Finanzdepartement  
Thomas Kuoni, Direktor Finanzverwaltung



**Stadt Zürich**  
Finanzdepartement

# Rechnung 2017 der Stadt Zürich

- Ertragsüberschuss 152,6 Millionen Franken
- Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen 1,427 Milliarden Franken
- Eigenkapital 1,168 Milliarden Franken
- Selbstfinanzierungsgrad 138 Prozent
- Reduktion langfristige Schulden um rund 200 Millionen Franken

# Verwaltungsrechnung 2017

(Beträge in Mio. Fr. gerundet)	R 2016	B 2017	ZK 17 / GBE 17	R 2017	Zu-/Abnahme zu B 2017 + ZK	
					abs.	in %
<b>Laufende Rechnung</b>						
Aufwand	9 259.6	8 780.7	-9.1	8 934.7	163.1	1.9%
Ertrag	-9 548.0	-8 753.4		-9 087.3	-333.9	3.8%
Saldo (Aufwand-Ertrag)	-288.4	27.3	-9.1	<b>-152.6</b>	-170.8	
Globalbudgetergänzungen (GBE) total			6.8			
Saldo (Budget einschliesslich ZK und GBE) (+Aufwandüberschuss/-Ertragsüberschuss)		25.0		<b>-152.6</b>	-177.6	
<b>Investitionsrechnung</b>						
Ausgaben	923.0	1 286.2	41.0	1 528.3	201.1	15.2%
Einnahmen	-103.7	-202.0		-101.3	100.7	-49.9%
Nettoinvestitionen	819.3	1 084.2	41.0	<b>1 427.0</b>	301.8	26.8%
-Übertrag Einzelwohnliegenschaften in das Verwaltungsvermögen *)				-630.6		
Nettoinvestitionen bereinigt *)	819.3	1'084.2	41.0	<b>796.4</b>	-328.8	-29.2%
<b>Finanzierung</b>						
Selbstfinanzierung	983.6	665.1		1 102.0	436.9	65.7%
Nettoinvestitionen	819.3	1 084.3		1 427.0	342.7	31.6%
Finanzierungssaldo	164.3	-419.2		-325.0	94.2	
Selbstfinanzierungsgrad	120.1%	61.3%		77.2%	15.8%	

\*) Übertragung der Einzelwohnliegenschaften vom Finanzvermögen in das Verwaltungsvermögen aufgrund der von den Stimmberechtigten am 13. Juni 2010 angenommenen Volksinitiative für bezahlbare Wohnungen und Gewerberäume in der Stadt Zürich.

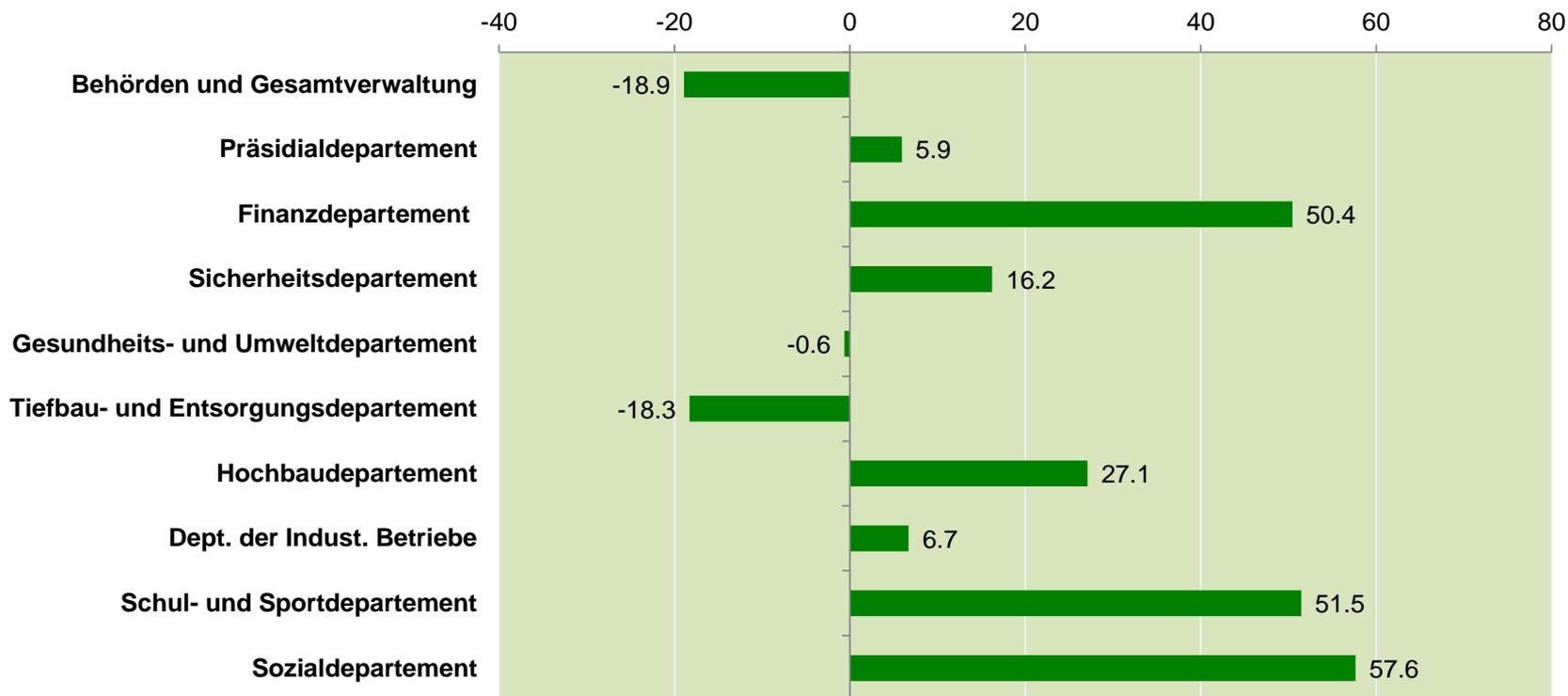
# Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen (VV) und Finanzierung – ohne Übertragung Wohnliegenschaften in VV

(Beträge in Mio. Fr. gerundet)	R 2016	B 2017	ZK 17 / GBE 17	R 2017	Zu-/Abnahme zu B 2017 + ZK	
<b>Investitionsrechnung</b>						
Nettoinvestitionen *)	819.3	1 084.2	41.0	<b>796.4</b>	-328.8	-29.2%
<b>Finanzierung *)</b>					<b>Zu-/Abnahme zu B 2017 ohne ZK</b>	
Selbstfinanzierung	983.6	665.1		1 102.0	436.9	50.7%
Nettoinvestitionen	819.3	1 084.3		796.4	-287.9	-22.4%
Finanzierungssaldo	164.3	-419.2		305.6	724.8	
Selbstfinanzierungsgrad	120.1%	61.3%		138.4%	77.0%	

\*) Übertragung der Einzelwohnliegenschaften vom Finanzvermögen in das Verwaltungsvermögen aufgrund der vom Volk am 13. Juni 2010 angenommenen Volksinitiative für bezahlbare Wohnungen und Gewerberäume.

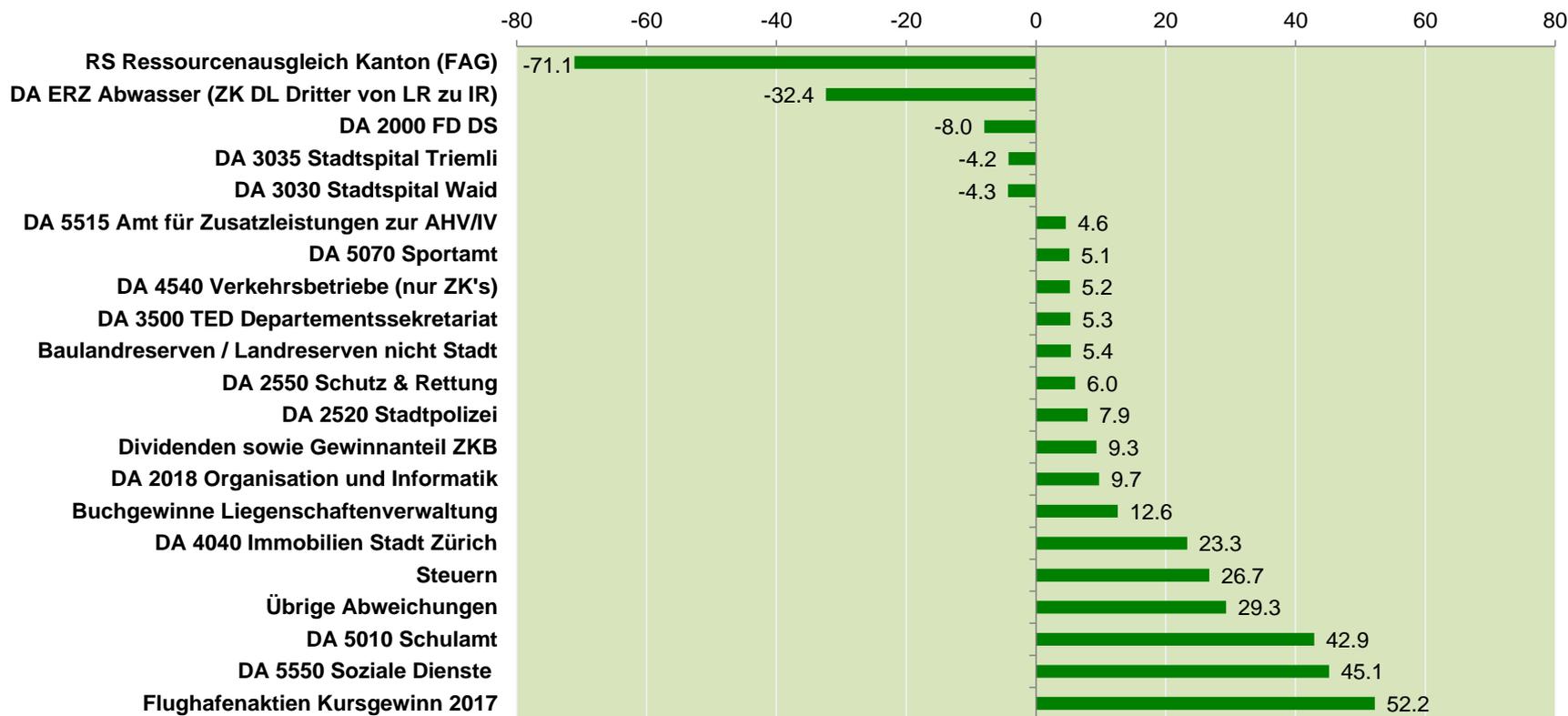
# Abweichungen zum Budget 2017, inkl. Zusatzkredite (ZK) / Globalbudgetergänzungen (GBE) nach Departement

- = Ergebnisverschlechterung / + = Ergebnisverbesserung in Mio. Fr.



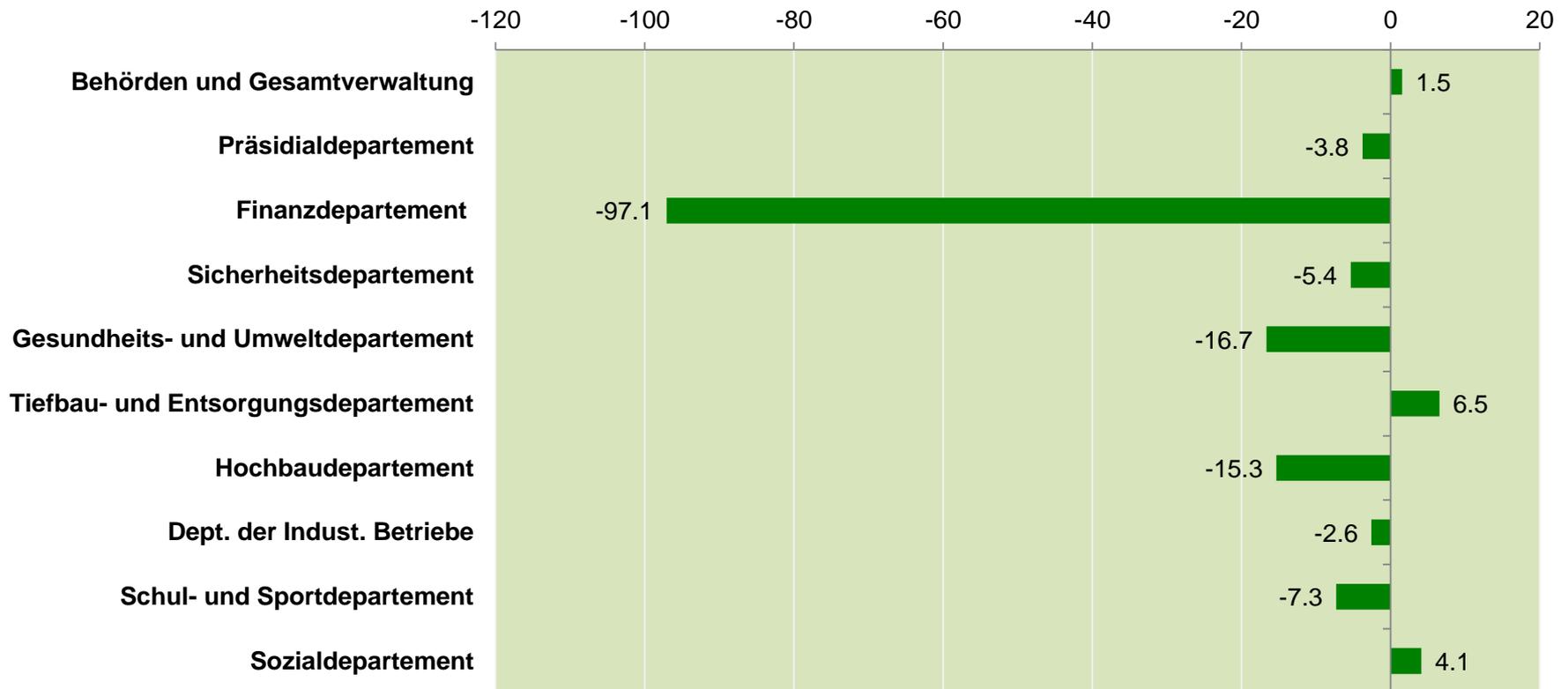
# Abweichungen zum Budget 2017 (inkl. ZK) nach Thema / Dienstabteilung

- = Ergebnisverschlechterung / + = Ergebnisverbesserung in Mio. Fr.

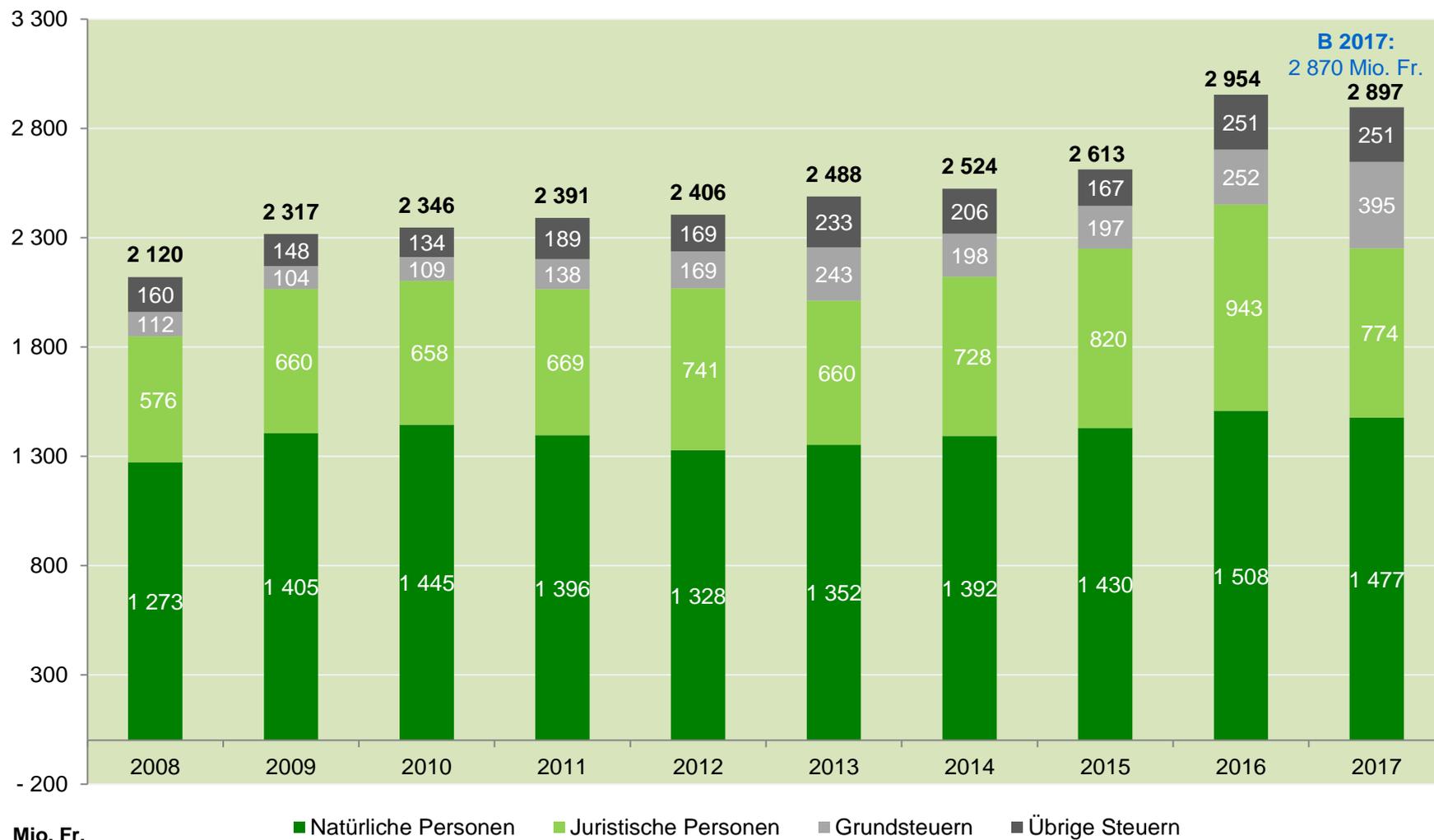


# Abweichungen zur Rechnung 2016 nach Departement

- = Ergebnisverschlechterung / + = Ergebnisverbesserung in Mio. Fr.



# Entwicklung Steuerertrag 2008 bis 2017

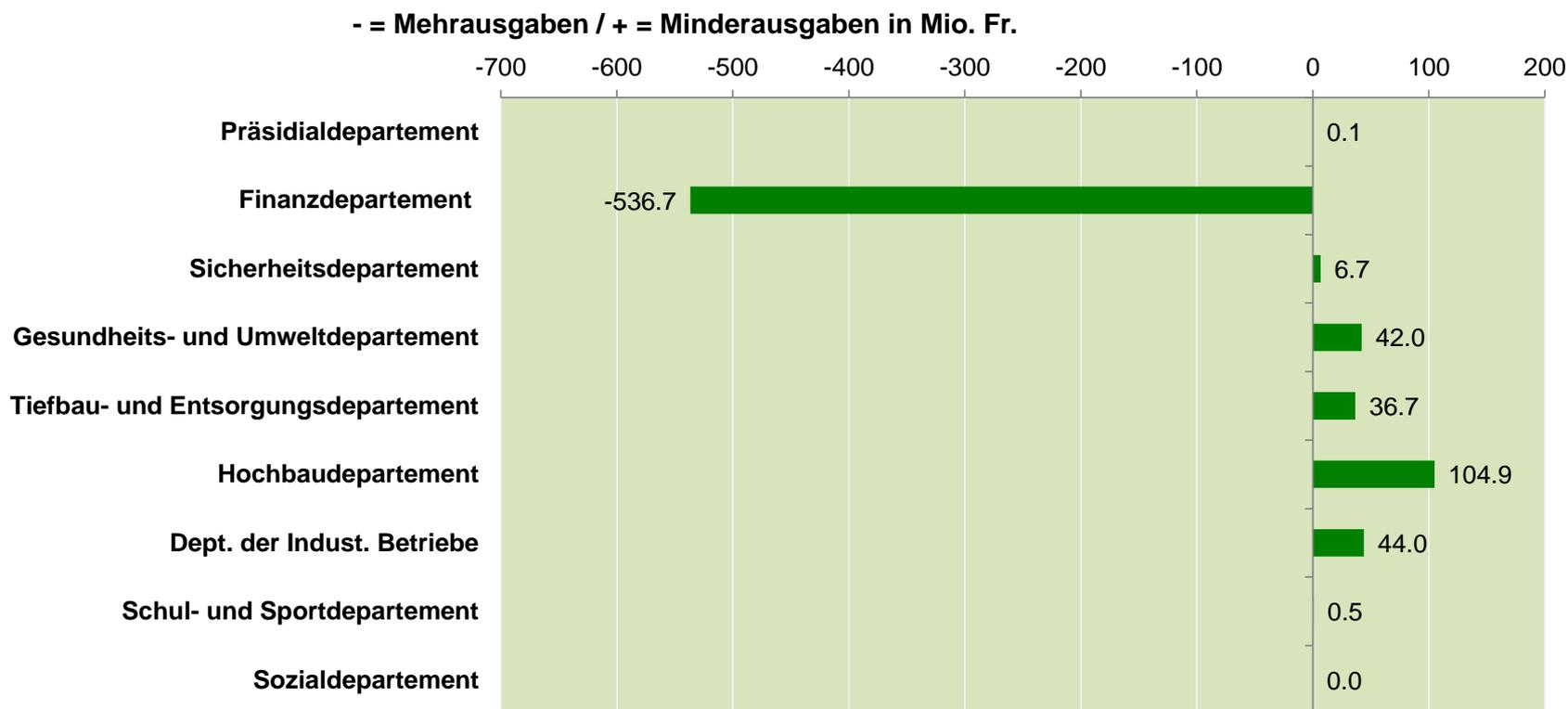


# Entwicklung Aktien Flughafen Zürich AG

## Marktwert Aktien Flughafen Zürich AG



# Nettoinvestitionen, Abweichungen zum Budget 2017 (inkl. ZK) nach Departement



FD: Einmaliger Vorgang der Übertragung der Einzelwohnliegenschaften in das Verwaltungsvermögen (630.6 Mio. Fr.) aufgrund der vom Volk angenommenen Volksinitiative <Für bezahlbare Wohnungen und Gewerberäume>

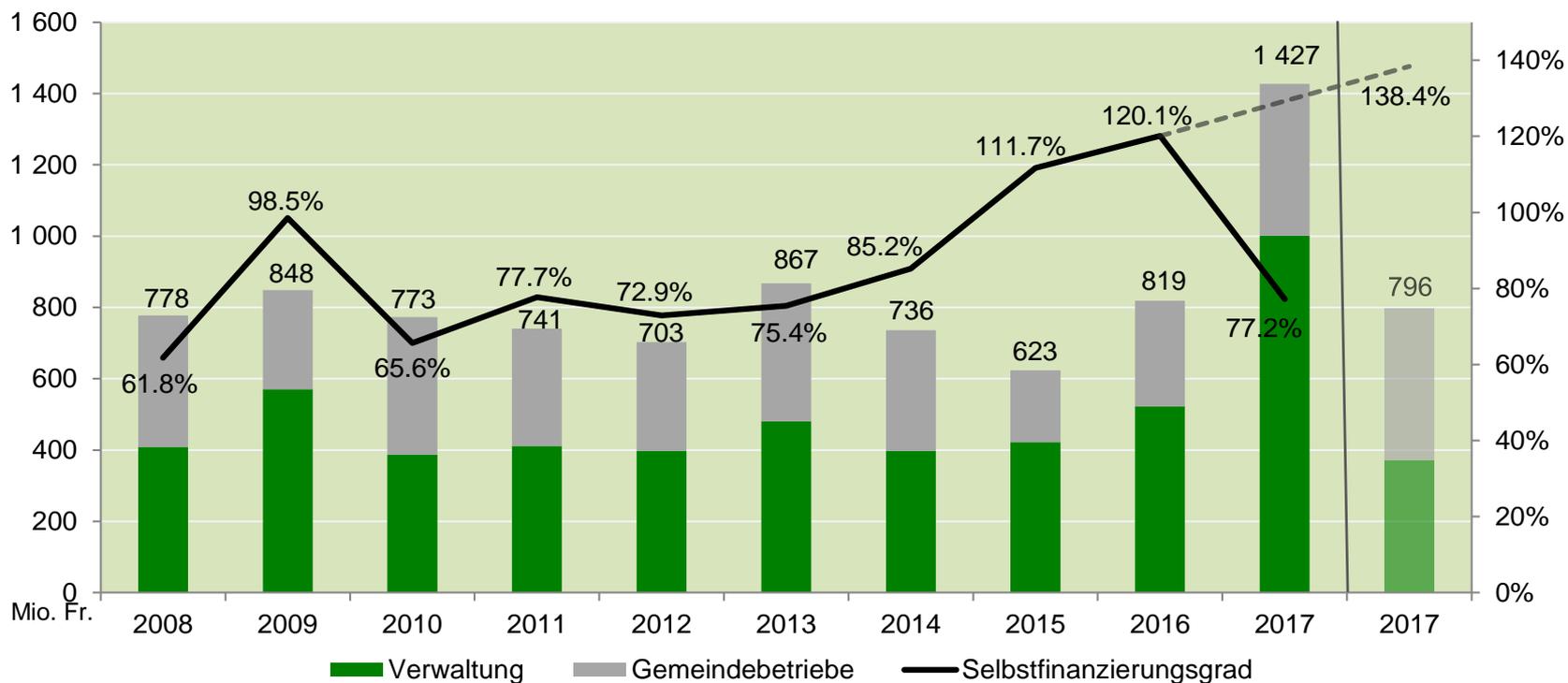
# Grosse Investitionen Rechnung 2017 (1)

- Übertragung Einzelwohnliegenschaften in  
Verwaltungsvermögen: 630,6 Millionen Franken
- Fahrzeugbeschaffung VBZ: 71,9 Millionen Franken
- Bau von Gleisanlagen VBZ: 61 Millionen Franken
- Verteilanlagen ewz: 55 Millionen Franken
- Darlehen / Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen  
Elektrizitätswerk: 48,2 Millionen Franken

## Grosse Investitionen Rechnung 2017 (2)

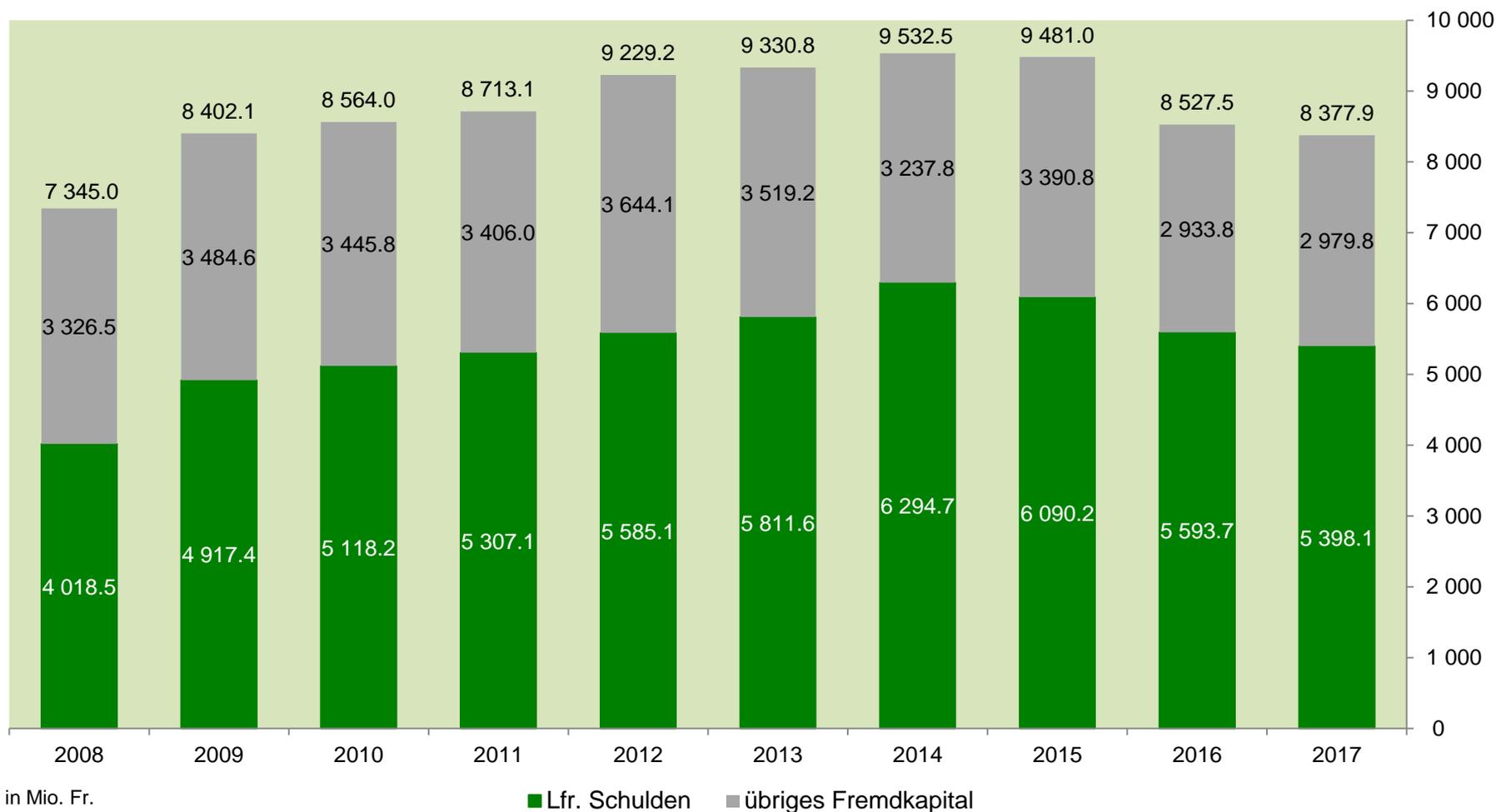
- Entwässerungsnetz Kanalbauten ERZ Abwasser: 34,3 Millionen Franken
- Sammelkonto Erneuerungsunterhalt Tiefbauamt: 30,6 Millionen Franken
- Ersatzneubau Sportanlage Heuried, Immobilien Stadt Zürich: 23,9 Millionen Franken
- Leitungsnetz Wasserversorgung: 19,5 Millionen Franken
- Energiedienstleistungsanlagen ewz: 18,2 Millionen Franken

# Nettoinvestitionen und Selbstfinanzierungsgrad 2008 bis 2017



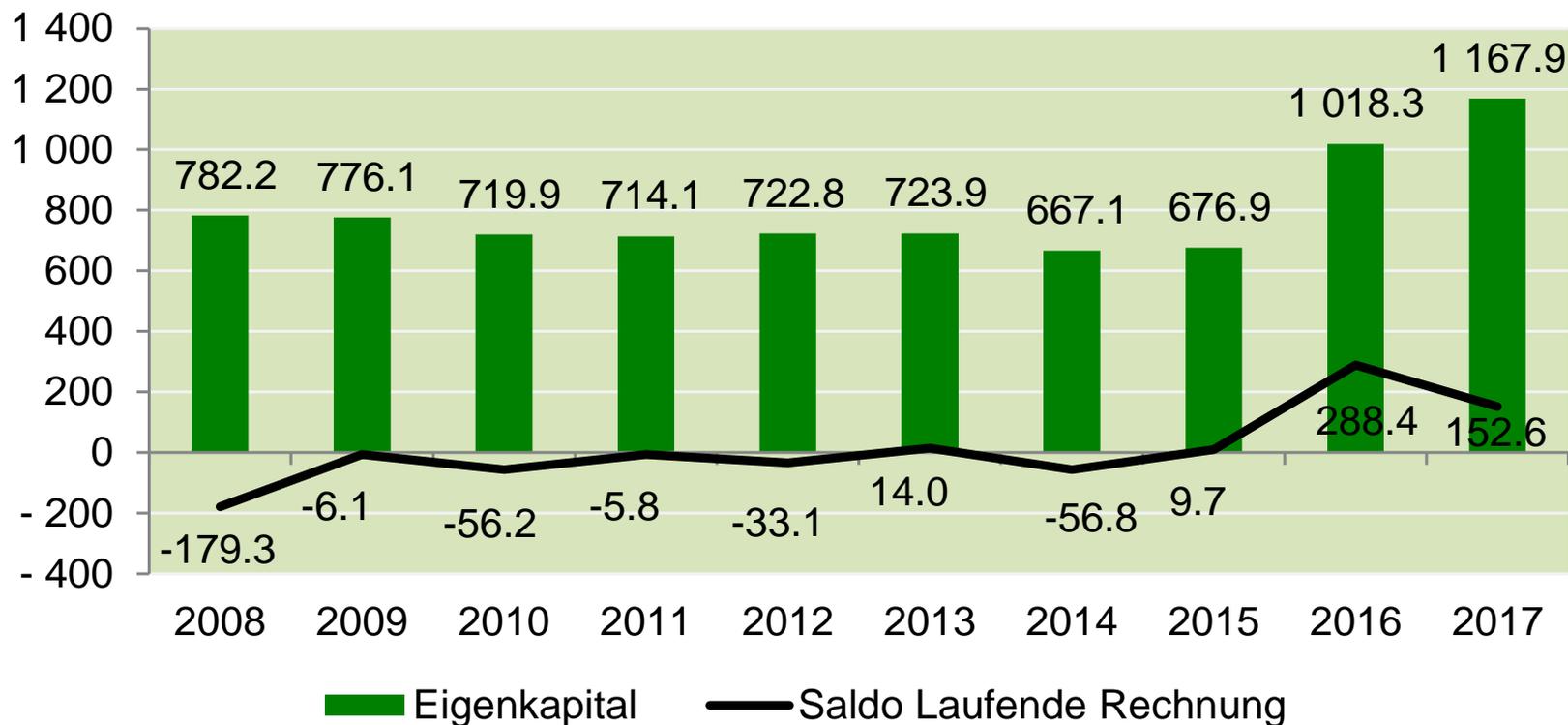
2017: Einmaliger Vorgang der Übertragung der Einzelwohnliegenschaften in das Verwaltungsvermögen (630.6 Mio. Fr.) aufgrund der vom Volk angenommenen Volksinitiative <Für bezahlbare Wohnungen und Gewerberäume>

# Entwicklung langfristige Schulden und Fremdkapital



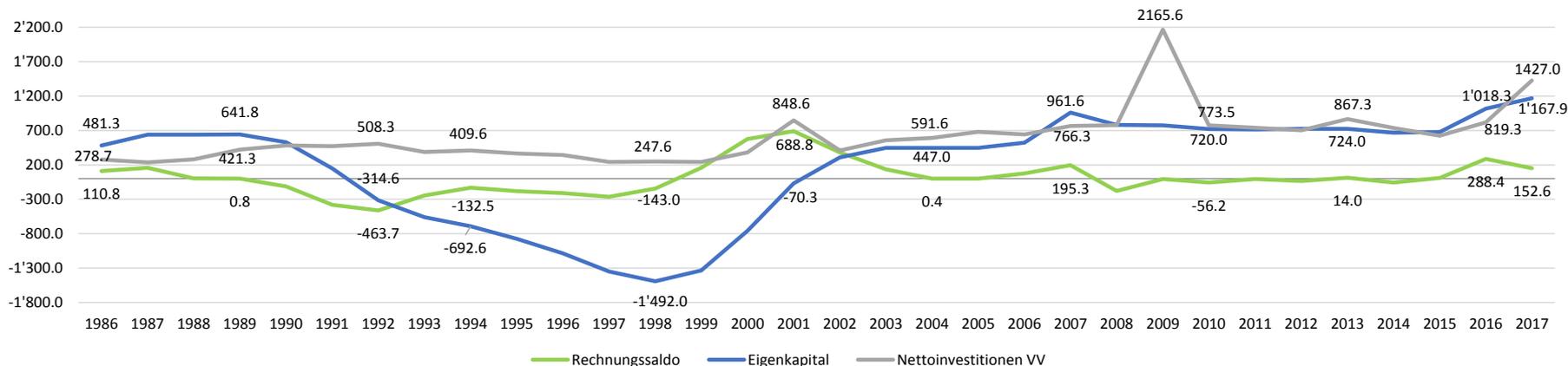
# Entwicklung Eigenkapital und Saldo Laufende Rechnung

Mio. Fr.



Eigenkapitalveränderung 2017: Ertragsüberschuss 152,6 Mio. Fr. abzgl. Auflösung Aufwertungsreserven Stadtspital Triemli 3.0 Mio. Fr.

# Entwicklung Rechnungsergebnis und Eigenkapital 1986 bis 2017



## Ausserordentliche Vorgänge und Abschreibungen Bilanzfehlbetrag

1993 - 2002	Abschreibungen Bilanzfehlbeträge (jeweils 20% vom Bilanzfehlbetrag Vorjahr)
2007	Aufwertungsgewinn aus der Neubewertung des Finanzvermögens +242.8 Mio. Fr.
2009	IR VV: Bereinigung a.o. Vorgänge +1 317.3 Mio. Fr. (Neubew. Übertragungsnetz ewz +175.1 Mio. Fr., Übertrag Baurechte gemeinnütziger Wohnungsbau +152.9 Mio. Fr. und Übertrag Wohnsiedlungen ins VV +989.3 Mio. Fr.)
2012	Aufwertungsgewinn aus der Neubewertung der Anlagen der Spitäler +41.8 Mio. Fr.
2013	Bereinigung der zu Darlehen umgewandelten Investitionsbeiträge im Gesundheitsbereich -12.9 Mio. Fr.
2016	Gewinn aus Neubewertung Liegenschaften des Finanzvermögens +53 Mio. Fr.
2017	Übertrag Wohnliegenschaften ins Verwaltungsvermögen 630.6 Mio. Fr. sowie Auflösung Aufwertungsreserven Stadtspital Triemli 3.0 Mio. Fr. (Verringerung Eigenkapital)

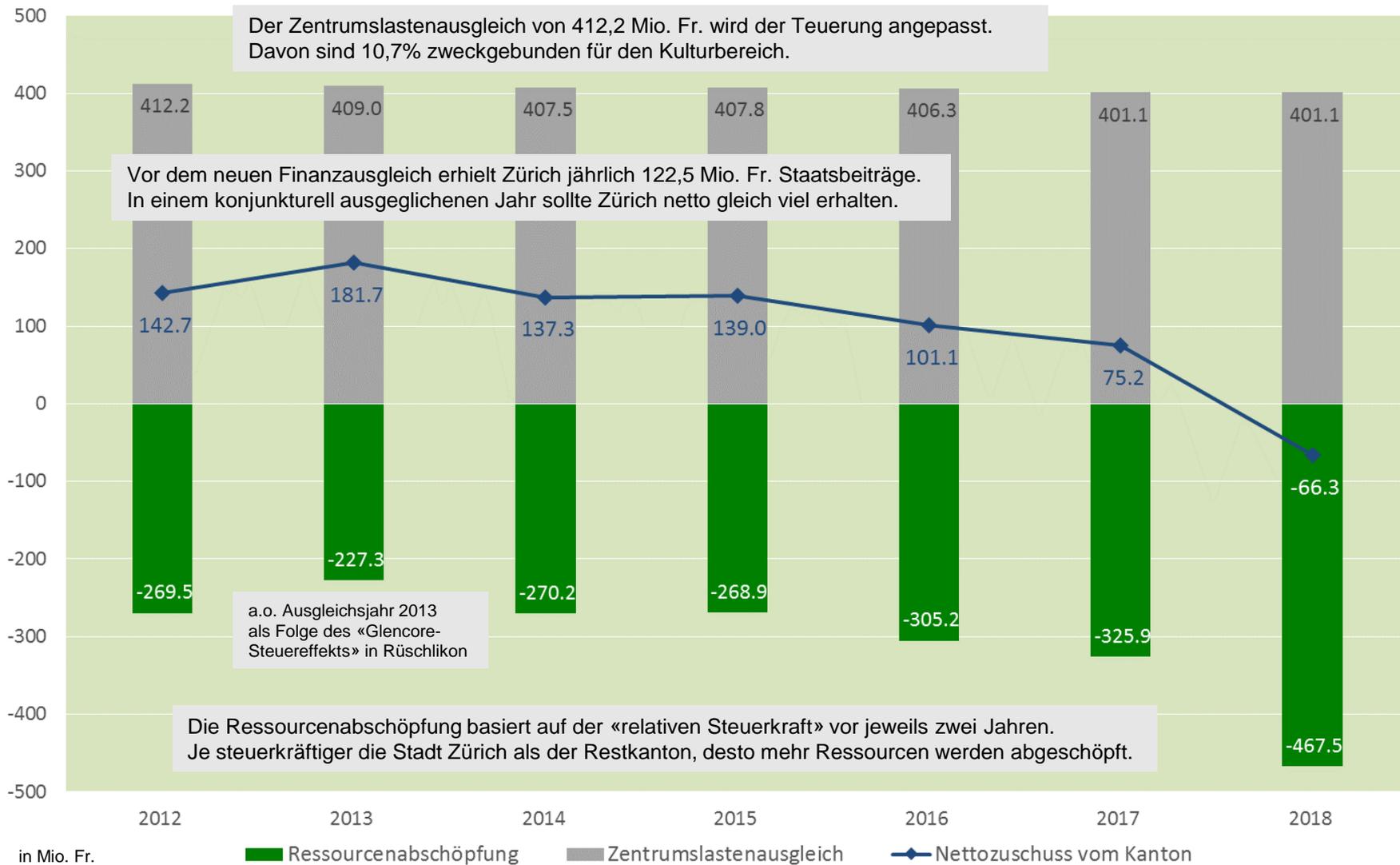
# Neue Rechnungslegung

- Ab 1. Januar 2019 gelten neue Rechnungslegungsnormen (Grundlage: totalrevidiertes Gemeindegesetz)
- Rechnung 2017 und Rechnung 2018 nach HRM1
- Budget 2019 und Finanz- und Aufgabenplan 2019 bis 2022 nach HRM2
- Wesentliche Änderungen:
  - Abschreibungen nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten
  - Neue Begrifflichkeiten in Anlehnung an Privatwirtschaft
  - Neuer Kontenplan

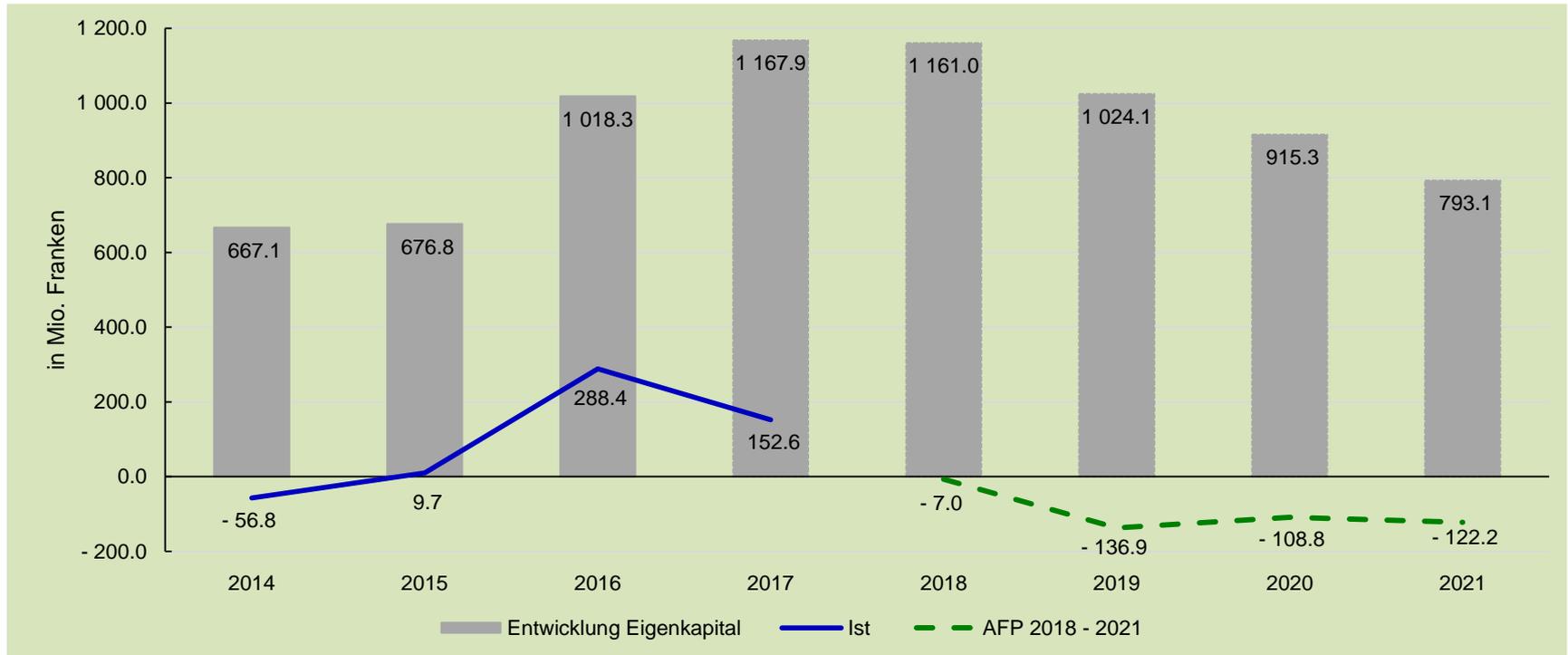
# Schlussfolgerungen Rechnung 2017

- Erfreuliches Rechnungsergebnis
- Ziele 17/0 deutlich übertroffen
- Solides Eigenkapital und Reduktion der langfristigen Schulden: Spielraum für stabile, verlässliche Finanzpolitik
- Wachstumsbedingt steigende Kosten
- Weiterhin Ungewissheit bei Unternehmenssteuerreform
- Politik des Stadtrats bestätigt: Investitionen in einen attraktiven Wohn- und Wirtschaftsstandort

# Finanzausgleichsbeiträge



# Ausblick



Veränderung Eigenkapital 2017: Ertragsüberschuss 152,6 Mio. Fr. abzüglich Auflösung Aufwertungsreserven Stadtsptal Triemli 3,0 Mio. Fr.

# Zielsetzungen Finanzpolitik Stadtrat (1)

- Finanzpolitik trägt zu attraktiven Rahmenbedingungen für Bevölkerung und Wirtschaft bei
- Rechnungsergebnis ist ohne Sondereffekte mittelfristig ausgeglichen zu gestalten
- Stadt Zürich verfügt über ein angemessenes Eigenkapital, um politisch handlungsfähig zu sein

## Zielsetzungen Finanzpolitik Stadtrat (2)

- Neue Investitionen werden zu einem grossen Teil aus eigenen Mitteln finanziert (geringe Neuverschuldung)
- Steuerpolitik der Stadt Zürich orientiert sich an Konstanz und Berechenbarkeit
- Höhe des Steuerfusses orientiert sich an den Aufgaben, der Standortattraktivität und den genannten Zielsetzungen

# Zusatzinformationen

# Artengliederung – Abweichungen zu Rechnung 2016 und Budget 2017 (inkl. ZK)

Kostenartengliederung		R 2016	B 2017	ZK / GBE 2017	R 2017	Veränderung zu R 2016	Veränderung zu B+ZK/GBE 2017
<b>Aufwand</b>		<b>9 259.6</b>	<b>8 780.7</b>	<b>-9.1</b>	<b>8 934.7</b>	<b>324.9</b>	<b>-163.1</b>
30	Personalaufwand	2 744.1	2 789.0	2.0	2 756.3	-12.1	34.7
31	Sachaufwand	1 708.0	1 786.8	-27.0	1 689.9	18.1	69.9
32	Passivzinsen	152.7	138.5		137.1	15.5	1.4
33	Abschreibungen	768.1	694.5	0.9	730.5	37.6	-35.1
34	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	398.2	325.9		397.0	1.2	-71.0
35	Entschädigungen an Gemeinwesen	274.9	281.2		276.7	-1.8	4.5
36	Eigene Beiträge	1 577.6	1 622.0	14.7	1 606.2	-28.5	30.5
37	Durchlaufende Beiträge	223.1	30.1	0.1	45.0	178.1	-14.8
38	Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen	522.4	122.5	0.0	333.3	189.1	-210.8
39	Interne Verrechnungen	890.5	989.9	0.3	962.7	-72.2	27.6
<b>Ertrag</b>		<b>-9 548.0</b>	<b>-8 753.4</b>	<b>0.0</b>	<b>-9 087.3</b>	<b>-460.7</b>	<b>333.9</b>
40	Steuern	-2 955.4	-2 870.8		-2 897.7	-57.7	26.9
41	Regalien und Konzessionen	-10.6	-10.3		-12.5	1.9	2.2
42	Vermögenserträge	-395.2	-364.3		-443.9	48.7	79.6
43	Entgelte	-3 042.9	-2 931.6	0.0	-3 138.7	95.9	207.2
44	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	-437.5	-429.0		-433.9	-3.6	4.9
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen	-37.7	-34.0	0.0	-34.6	-3.1	0.6
46	Beiträge für eigene Rechnung	-996.9	-998.9	0.0	-1 031.0	34.1	32.0
47	Durchlaufende Beiträge	-223.1	-30.1		-45.0	-178.1	14.9
48	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen	-558.3	-94.3	0.0	-87.3	-471.0	-7.1
49	Interne Verrechnungen	-890.5	-989.9		-962.7	72.2	-27.3
<b>Globalbudgetergänzungen (GBE) total</b>				<b>6.8</b>			<b>6.8</b>
<b>Saldo Laufende Rechnung</b>		<b>-288.4</b>	<b>27.3</b>	<b>-2.3</b>	<b>-152.6</b>	<b>-135.8</b>	<b>177.6</b>

# Steuerertrag Rechnung 2017

Steuern <sup>1)</sup> (Beträge in Mio. Fr. gerundet)	R 2016	B 2017	R 2017	Veränd. zu B 2017		Veränd. zu R 2016	
				abs.	in %	abs.	in %
<b>Natürliche Personen:</b>	<b>1 508.4</b>	<b>1 491.0</b>	<b>1 477.4</b>	<b>-13.6</b>	<b>-0.9%</b>	<b>-31.0</b>	<b>-2.1%</b>
- laufendes Jahr	1 175.7	1 200.0	1 204.6	4.6	0.4%	28.9	2.5%
- Vorjahre	255.5	230.0	231.7	1.7	0.7%	- 23.8	-9.3%
- Steuerausssch., Steueranr.	77.2	61.0	41.1	-19.9	-32.6%	- 36.1	-46.7%
<b>Juristische Personen:</b>	<b>943.3</b>	<b>857.0</b>	<b>773.8</b>	<b>-83.2</b>	<b>-9.7%</b>	<b>-169.4</b>	<b>-18.0%</b>
- laufendes Jahr	776.5	830.0	832.7	2.7	0.3%	56.3	7.2%
- Vorjahre	207.1	60.0	-4.0	-64.0	-106.7%	-211.1	-101.9%
- Steuerausssch., Steueranr.	-40.3	-33.0	-54.9	-21.9	66.4%	-14.6	36.2%
<b>Quellensteuern</b>	<b>189.9</b>	<b>225.0</b>	<b>223.3</b>	<b>-1.7</b>	<b>-0.7%</b>	<b>33.4</b>	<b>17.6%</b>
- Quellensteuern I	164.8	200.0	194.6	-5.4	-2.7%	29.8	18.1%
- Quellensteuern II	25.1	25.0	28.7	3.7	14.8%	3.6	14.4%
<b>Grundsteuern</b>	<b>251.6</b>	<b>270.0</b>	<b>394.9</b>	<b>124.9</b>	<b>46.3%</b>	<b>143.3</b>	<b>57.0%</b>
- Grundstückgewinnsteuern	251.6	270.0	394.9	124.9	46.3%	143.3	57.0%
<b>Übrige Steuern:</b>	<b>61.3</b>	<b>27.0</b>	<b>27.3</b>	<b>0.3</b>	<b>1.0%</b>	<b>-34.0</b>	<b>-55.5%</b>
- Personalsteuern	7.3	7.2	7.3	0.1	2.0%	0.1	0.7%
- Nachsteuern	54.0	19.8	19.9	0.1	0.6%	-34.0	-63.1%
<b>Total Steuerertrag <sup>1)</sup></b>	<b>2 954.4</b>	<b>2 870.0</b>	<b>2 896.7</b>	<b>26.7</b>	<b>0.9%</b>	<b>-57.7</b>	<b>-2.0%</b>
Steuerfuss	119%	119%	119%				

1) ohne Hundesteuern

# Laufende Rechnung: Wichtigste Abweichungen zum Budget 2017 inkl. ZK / GBE (1)

## Behörden und Gesamtverwaltung (−18,9 Mio. Fr.)

- Vom GR beschlossener Pauschalabzug für nicht besetzte Stellen (−19,4 Mio. Fr.) in der Gesamtverwaltung
- Mehreinnahmen aus Gebühren für Amtshandlungen (+1,4 Mio. Fr.) bei den Betreibungsämtern

## Präsidialdepartement (+5,9 Mio. Fr.)

- Tiefere Vergütung an OIZ für IT-Leistungen (+1 Mio. Fr.), Mehreinnahmen durch Kremationen im Auftrag der Stadt Basel (+0,6 Mio. Fr.), leicht tiefere Personalkosten (+0,3 Mio. Fr.) und tiefere Entschädigungen für DL Dritter (+0,3 Mio. Fr.) beim Bevölkerungsamt
- Höhere Erträge aus Benutzungsgebühren und Dienstleistungen (+0,5 Mio. Fr.) sowie leicht tiefere Kulturförderungsbeiträge (+0,4 Mio. Fr.) und tiefere Vergütung an IMMO für Raumkosten (+0,2 Mio. Fr.) bei der DA Kultur

# Laufende Rechnung: Wichtigste Abweichungen zum Budget 2017 inkl. ZK / GBE (2)

## Finanzdepartement (+50,4 Mio. Fr.)

- Höherer Steuerertrag, v. a. Grundsteuern (+26,7 Mio. Fr.) bei Steueramt
- Geringere Erträge aus IT-Leistungen (-8,1 Mio. Fr.) sowie tiefere Abschreibungen (+5,4 Mio. Fr.), Anschaffungen / Unterhalt IT-Anlagen HW und SW (+5,2 Mio. Fr.), Entschädigungen für Dienstleistungen / IT-Leistungen Dritter (+2,5 Mio. Fr.), Post- und Telekommunikationsgebühren (+1,3 Mio. Fr.) und tieferer Personalaufwand (+1,2 Mio. Fr.) bei OIZ
- Höhere Abschreibungen als budgetiert, da Erhöhung Stiftungskapital Kongresshaus-Stiftung bereits 2016 erfolgt (-9 Mio. Fr.) im FD DS

# Laufende Rechnung: Wichtigste Abweichungen zum Budget 2017 inkl. ZK / GBE (3)

- Erhöhung RS Ressourcenausgleichsbetrag an Kanton (FAG) (–71 Mio. Fr.), Kursgewinn Aktien Flughafen Zürich AG (52,2 Mio. Fr.), Übernahme Buchgewinne der RK der Liegenschaftenverwaltung (+12,6 Mio. Fr.), höhere Dividendenerträge (+5,8 Mio. Fr.) und Anteil am Erträgnis der Zürcher Kantonalbank (+3,5 Mio. Fr.) bei der FVW
- Tiefere Aufwände für Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten (+5 Mio. Fr.) bei Baulandreserven

# Laufende Rechnung: Wichtigste Abweichungen zum Budget 2017 inkl. ZK / GBE (4)

## Sicherheitsdepartement (+16,2 Mio. Fr.)

- Tieferer Personalaufwand v.a. aufgrund Unterbestand polizeilicher Assistenzdienst (+3,9 Mio. Fr.) und Sachaufwand (+1,6 Mio. Fr.), höhere Erträge aus Ordnungsbussen (+1,4 Mio. Fr.) und weitere Entgelte, v. a. für Gutachten sowie Rückerstattungen Dritter (+1,2 Mio. Fr.) bei Stadtpolizei
- Höhere Erträge v. a. bei den Krankentransporten und bei der Feuerpolizei durch Anstieg der Einsatzzahlen (+3,1 Mio. Fr.) sowie insgesamt tieferer Personalaufwand (+1,4 Mio. Fr.) bei Schutz und Rettung
- Tiefere Abschreibungen auf Investitionen / Sachgütern (+1,9 Mio. Fr.) sowie tieferer Sachaufwand v. a. bei Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter und Unterhalt von Verkehrsregelungsanlagen (+1,2 Mio. Fr.) bei Dienstabteilung Verkehr

# Laufende Rechnung: Wichtigste Abweichungen zum Budget 2017 inkl. ZK / GBE (5)

## Gesundheits- und Umweltdepartement (−0,6 Mio. Fr.)

- Tiefere Personalkosten (+6,8 Mio. Fr.), tiefere Entgelte v. a. aus Kostgelder und Taxen (−6,2 Mio. Fr.), höhere Abschreibungen (−4,8 Mio. Fr.) und höherer Sachaufwand v. a. bei Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter (−4,4 Mio. Fr.) bei Stadtspital Triemli
- Tiefere Entgelte v. a. aus Kostgelder und Taxen (−4,9 Mio. Fr.) und höherer Sachaufwand v. a. für Medizinische Bedürfnisse und Entschädigungen Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter (-1,9 Mio. Fr.) bei Stadtspital Waid
- Tiefere Personalkosten und Sachaufwände sowie tiefere Erträge aus Entgelten bei Alterszentren (+3,4 Mio. Fr.) und Pflegezentren (+3,2 Mio. Fr.)

# Laufende Rechnung: Wichtigste Abweichungen zum Budget 2017 inkl. ZK / GBE (6)

## Tiefbau- und Entsorgungsdepartement (−18,3 Mio. Fr.)

- Veränderung Buchungspraxis für Kanal- und Bachprojekte von der Laufenden Rechnung in die Investitionsrechnung, ZK1 gestellt (−32,4 Mio. Fr.) bei ERZ Abwasser
- Interne Vergütung von ERZ Fernwärme für Finanzdienst (+3,8 Mio. Fr.) und Anteil CO<sub>2</sub>-Abgabe (+1,2 Mio. Fr.) bei TED DS
- Tieferer Sachaufwand v. a. bei Entschädigungen für DL Dritter (+3,2 Mio. Fr.) bei Grün Stadt Zürich und tieferer Personal- und Sachaufwand (+2,1 Mio. Fr.) bei ERZ Stadtreinigung

## Hochbaudepartement (+27,1 Mio. Fr.)

- Tieferer Sachaufwand v. a. für Unterhalt und Reinigung Liegenschaften sowie geringere Anschaffungen von Mobilien (+14,1 Mio. Fr.) und tiefere Abschreibungen v. a. aufgrund Verschiebung Übertragung Gebäude Eggbühlstrasse von Finanzvermögen in Verwaltungsvermögen per 2018 (+10,8 Mio. Fr.) bei IMMO

# Laufende Rechnung: Wichtigste Abweichungen zum Budget 2017 inkl. ZK / GBE (7)

## Departement der Industriellen Betriebe (+6,7 Mio. Fr.)

- Positive Abweichung aufgrund im 2017 eingegebener Zusatzkredite für Personalaufwand (1,8 Mio. Fr.) und Sachaufwand (+3,4 Mio. Fr.) bei vbz

## Schul- und Sportdepartement (+51,5 Mio. Fr.)

- Tiefere Personalkosten, v.a. bei Verwaltungs- und Betriebspersonal (+16,0 Mio. Fr.), tiefere Entschädigungen an Kanton für Löhne Lehrkräfte (+7,1 Mio. Fr.), geringere Sachaufwände (+3,8 Mio. Fr.) und Belastungen aus internen Verrechnungen (+3,3 Mio. Fr.) sowie höhere Erträge v. a. aus Kostgelder und Taxen (+3,8 Mio. Fr.) bei Schulamt
- Tiefere Belastungen aus internen Verrechnungen v. a. an IMMO (+2,4 Mio. Fr.) sowie höhere Erträge aus Benutzungsgebühren und Dienstleistungen (+3,7 Mio. Fr.) bei Sportamt

# Laufende Rechnung: Wichtigste Abweichungen zum Budget 2017 inkl. ZK / GBE (8)

## Sozialdepartement (+57,6 Mio. Fr.)

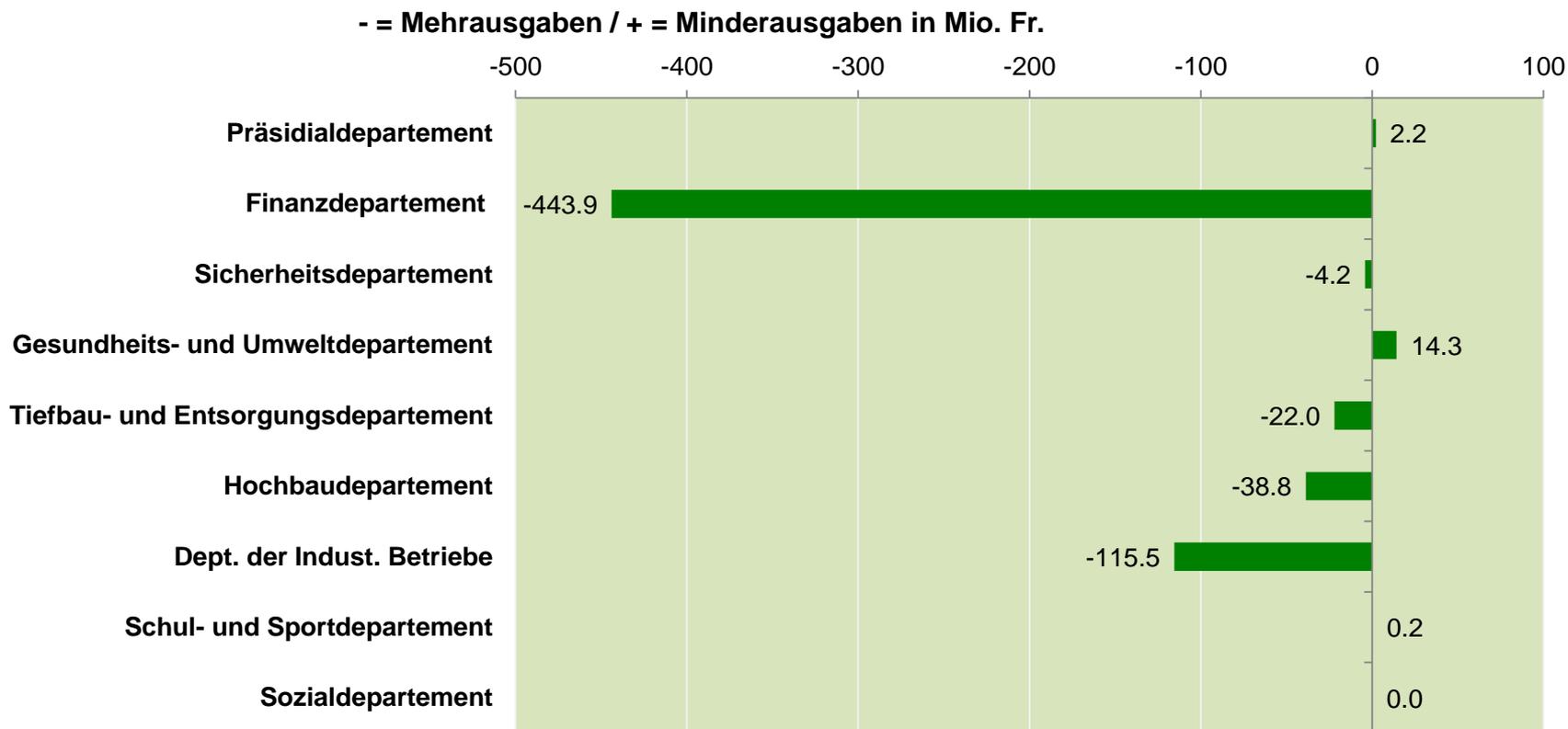
- Tiefere Beiträge v. a. Zusatzleistungen zur IV für Behinderte und zur AHV für Betagte (+8,6 Mio. Fr.) und tiefere Rückerstattungen Dritter (–3,6 Mio. Fr.) und Beiträge Kanton v. a. für Zusatzleistungen zur IV für Behinderte (–2,9 Mio. Fr.) beim AZL
- Höhere Beiträge an Private v. a. bei den Krankenkassenprämien (–1,9 Mio. Fr.) und höhere Rückerstattungen Dritter wegen Fallzunahme in der Sozialhilfe (+5,6 Mio. Fr.). Höhere Beiträge von Bund und Kanton v. a. aufgrund a. o. Beiträge des Kantons für Versorgertaxen für Platzierung von Kindern und Jugendlichen, Rückerstattungen von Krankenkassenprämien sowie höheren Ausgaben mit Kostenübernahme durch Kanton (+37,7 Mio. Fr.) bei Soziale Dienste

# Nettoinvestitionen Rechnung 2017

Investitionsausgaben (Beträge in Mio. Fr.)	R 2016	B 2017	ZK 17	R 2017	Veränd. zu B 17 + ZK		davon Übertrag Einzelwohnliegen- schaften im VV
					abs.	in %	
Tiefbau	315.3	411.9	38.6	352.1	-98.4	-21.8%	
Hochbau	260.3	497.1	0.5	796.9	299.3	60.2%	506.2
Mobilien/Fahrzeuge	98.4	219.9	1.9	143.8	-78.0	-35.2%	
Darlehen/Beteiligungen	177.1	79.0		52.4	-26.6	-33.6%	
Eigene Beiträge	24.7	26.7		17.6	-9.1	-34.1%	
Übriges	47.2	51.6		165.4	113.8	220.3%	124.4
<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>923.0</b>	<b>1 286.2</b>	<b>41.0</b>	<b>1 528.3</b>	<b>201.0</b>	<b>15.1%</b>	<b>630.6</b>
Investitionseinnahmen	-103.7	-202.0		-101.3	100.7	-49.9%	
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>819.3</b>	<b>1 084.3</b>	<b>41.0</b>	<b>1 427.0</b>	<b>301.7</b>	<b>26.8%</b>	<b>630.6</b>

FD: Einmaliger Vorgang der Übertragung der Einzelwohnliegenschaften in das Verwaltungsvermögen (630.6 Mio. Fr.) aufgrund der vom Volk angenommenen Volksinitiative <Für bezahlbare Wohnungen und Gewerberäume>

# Nettoinvestitionen Abweichungen zur Rechnung 2016 nach Departement



FD: Einmaliger Vorgang der Übertragung der Einzelwohnliegenschaften in das Verwaltungsvermögen (630.6 Mio. Fr.) aufgrund der vom Volk angenommenen Volksinitiative <Für bezahlbare Wohnungen und Gewerberäume>

# Investitionsrechnung: Wichtigste Abweichungen zum Budget 2017 inkl. ZK (1)

## Finanzdepartement (–536,7 Mio. Fr.)

- Einzelwohnliegenschaften im Verwaltungsvermögen: Per 1. Januar 2017 wurden aufgrund der Volksinitiative «Für bezahlbare Wohnungen und Gewerberäume in der Stadt Zürich» die Liegenschaften des Rechnungskreises «2022 Wohnliegenschaften», ausgenommen die speziellen Wohnobjekte, in einen neuen Rechnungskreis «2033 Einzelwohnliegenschaften im Verwaltungsvermögen» übertragen (GRB 2016/453), Summe Übertrag: –630,6 Mio. Fr.
- Ausgaben gem. Baufortschritt der Wohnsiedlungen Hornbach (+25 Mio. Fr.), Kronenstrasse (+6,1 Mio. Fr. und Herdern (+3,6 Mio. Fr.)
- Die Verrechnung des Projektierungsdarlehens der alten Kongresshaus-Stiftung war für 2016 budgetiert, konnte aber erst im Jahr 2017 vollzogen werden (+15,5 Mio. Fr.)

# Investitionsrechnung: Wichtigste Abweichungen zum Budget 2017 inkl. ZK (2)

- Erhöhung Stiftungskapital Kongresshaus-Stiftung bereits im 2016 komplett erfolgt; die für 2017 budgetierte Tranche entfällt (+14,0 Mio. Fr.) bei FD DS
- Tiefere Ausgaben aus Wohnbauaktion betr. unverzinsliches Darlehen zur Verbilligung von Mietzinsen an Genossenschaften (+11,8 Mio. Fr.)
- Tiefere Ausgaben für Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware aufgrund neuer Technologien, geringerer HW-Ersatz im Bereich Arbeitsplatz sowie Verschiebung von Projekten z. B. KITS-NG, Ada2, Firewall ALL-IP, usw. (+10,1 Mio. Fr.) bei OIZ

## Sicherheitsdepartement (+6,7 Mio. Fr.)

- Tiefere Ausgaben aufgrund Projektverzögerungen bei Verkehrsprojekten Gutstrasse, Rautistrasse, Hohlstrasse, Lagerstrasse und Langstrasse (+3,5 Mio. Fr.) und höhere Beiträge des Kantons für Rückerstattungen von Baupauschalen aus dem überkommunalen Strassenbau (+1,2 Mio. Fr.) bei der Dienstabteilung Verkehr

# Investitionsrechnung: Wichtigste Abweichungen zum Budget 2017 inkl. ZK (3)

## Gesundheits- und Umweltdepartement (+42 Mio. Fr.)

- Tiefere Ausgaben aufgrund Projektverzögerungen sowie Überprüfung aller Investitionen auf ihre Dringlichkeit für den Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften, Instandhaltung Turm 1. Etappe, Anschaffungen von medizinischen Geräten, Anschaffungen von IT-Anlagen HW sowie der Erneuerung der Energie- und Medienversorgung (+33,7 Mio. Fr.) bei Stadtspital Triemli
- Tiefere Ausgaben für den Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften sowie bei Anschaffungen von medizinischen Geräten und von IT-Anlagen HW (+6,1 Mio. Fr.) bei Stadtspital Waid

# Investitionsrechnung: Wichtigste Abweichungen zum Budget 2017 inkl. ZK (4)

## Tiefbau- und Entsorgungsdepartement (+36,7 Mio. Fr.)

- Tiefere Ausgaben aufgrund Projektverzögerungen wie Neubau 5. Stufe Elimination Mikroverunreinigungen, Neubau der Fotovoltaik-Anlagen im Klärwerk Werdhölzli und Kanalbauten für das Entwässerungsnetz (+12 Mio. Fr.) bei ERZ Abwasser
- Tiefere Ausgaben für Projekte im Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz für zukünftige Liegenschaftenentwässerung, Direktableitung Prozessabwasser und den Ersatz des Kaminaufzugs (+6 Mio. Fr.) bei ERZ Abfall
- Tiefere Ausgaben für den Umbau von Liegenschaften sowie für Verteilanlagen v. a. in Zürich Nord und Wipkingen/Oberstrass (+7 Mio. Fr.) bei ERZ Fernwärme
- Tiefere Ausgaben zum Erneuerungsunterhalt von Liegenschaften aufgrund Verzögerung einzelner Vorhaben, Minderbedarf infolge Entwicklungsstand mehrerer Projekte bei Grünanlagen und Ersatz von Strassenbäumen (+7,4 Mio. Fr.) bei Grün Stadt Zürich

# Investitionsrechnung: Wichtigste Abweichungen zum Budget 2017 inkl. ZK (5)

## Hochbaudepartement (+104,9 Mio. Fr.)

- Übertrag und Instandsetzung Liegenschaft Eggbühlstrasse vom FV ins VV nach Volksabstimmung im Jahr 2018 (+84,3 Mio. Fr.) sowie tiefere Ausgaben Hochbauten gem. Bauverlauf (+17,1 Mio. Fr.) bei IMMO

# Investitionsrechnung: Wichtigste Abweichungen zum Budget 2017 inkl. ZK (6)

## Departement der Industriellen Betriebe (+44 Mio. Fr.)

- Tiefere Ausgaben für Ausbau / Realisierung Glasfasernetzes (+15,6 Mio. Fr.), von Energiedienstleistungsanlagen (+13,2 Mio. Fr.), sowie tiefere Ausgaben und Projektverschiebungen bei Verteilanlagen (+6,8 Mio. Fr.), Kraftwerken (+5,2 Mio. Fr.) und Erneuerungsunterhalt von Liegenschaften (+4,1 Mio. Fr.) bei ewz
- Tiefere Ausgaben durch Projektverzögerungen und günstigeren Ersatzbeschaffungen im Leitungsnetz (+5 Mio. Fr.), Pumpwerke (+3,1 Mio. Fr.) und Reservoirs (+2,6 Mio. Fr.) bei Wasserversorgung
- Projektverzögerungen bei Fahrzeugbeschaffung und Hochbauten und tiefere Beiträge von Bund / Kanton aufgrund Verschiebung Schlussabrechnung Projekt Tram Zürich West auf 2018 (–15,4 Mio. Fr.) bei vbz

# Gemeindebetriebe 2017

<b>Laufende Rechnung</b>	<b>R 2016</b>	<b>B 2017</b>	<b>ZK 2017</b>	<b>R 2017</b>	<b>Veränd. zu B 2017 mit ZK</b>	
(Beträge in Mio. Fr. gerundet)					abs.	in %
Aufwand*	2 233.2	1 845.6	-26.2	1 860.6	41.2	2.3%
Ertrag*	-2 385.6	-1 901.3		-2 128.7	-227.4	12.0%
<b>Saldo</b>	<b>-152.3</b>	<b>-55.8</b>	<b>-26.2</b>	<b>-268.2</b>	-186.1	
+ Einlagen /- Entnahmen	92.3	-4.2		208.2	212.4	-5026.7%
Ablieferung ewz	-60.0	-60.0		-60.0	0.0	0.0%
(*ohne Einlagen/Entnahmen Ausgleichskonten und ohne Ablieferung ewz)						
<b>Investitionsrechnung</b>						
Ausgaben	313.7	598.2	38.6	434.7	-202.1	-31.7%
Einnahmen	-17.6	-108.1		-9.0	99.1	-91.7%
<b>Nettoinvestition</b>	<b>296.1</b>	<b>490.1</b>	<b>38.6</b>	<b>425.7</b>	<b>-103.0</b>	<b>-19.5%</b>

# Bilanz per 31. Dezember 2017

Bilanz (Beträge in Mio. Fr.)	31.12.2016	31.12.2017	Anteil	Veränderung	
				abs.	in %
<b>Aktiven</b>					
Finanzvermögen	4 910.9	4 451.8	33.6%	-459.1	-9.3%
Verwaltungsvermögen	7 874.1	8 660.6	65.4%	786.5	10.0%
Spezialfinanzierungen	196.2	138.5	1.0%	-57.7	-29.4%
<b>Total Aktiven</b>	<b>12 981.2</b>	<b>13 250.9</b>	<b>100.0%</b>	<b>269.7</b>	<b>2.1%</b>
<b>Passiven</b>					
Fremdkapital	8 527.5	8 377.9	63.2%	-149.6	-1.8%
Spezialfinanzierungen	3 435.4	3 705.1	28.0%	269.7	7.9%
Eigenkapital	1 018.3	1 167.9	8.8%	149.6	14.7%
<b>Total Passiven</b>	<b>12 981.2</b>	<b>13 250.9</b>	<b>100.0%</b>	<b>269.7</b>	<b>2.1%</b>